



Bündnis 90 / Die Grünen
Ortsverband Havixbeck
Jutta Bergmoser (Sprecherin)

Michaelstraße 40
48329 Havixbeck

Tel.: 02507 - 57 39 91

www.gruene-havixbeck.de
kontakt@gruene-havixbeck.de

5.2.2015

Anfragen und Protokollnotiz: Kostenfalle Habichtsbach II

Unserer Information zufolge braucht die Gemeinde Havixbeck die Investitionen, die sich aus der Verrohrung des Graben A ergeben, nicht zu tätigen, sofern der Graben A weiterhin als Gewässer eingestuft wird mit Frischwasserzufluss auch aus dem zuge-schütteten Tümpel.

Bündnis90 / Die Grünen erwarten von der Verwaltung eine Kosten-Nutzen-Analyse des Baugebietes Habichtsbach II. Dabei sollen zwei Szenarien kalkuliert werden:

a. Der Graben A bleibt offen und gilt weiterhin als Gewässer. Was muss die Gemeinde dafür tun, damit der Graben ein Gewässer bleibt.

b. Der Graben A wird verrohrt wie von der Verwaltung favorisiert. Dabei verliert er seinen Status als Gewässer. Unsere Fragen:

- Wer trägt die Kosten für die Verrohrung angesichts der engen Haushaltssituation? - Wird es aus Sicht der Verwaltung zur Erhöhung der Abwassergebühren für die allgemeine Bevölkerung kommen und wenn ja in welcher Höhe?
- Wie berechnet sich die Amortisation der Verrohrung für die Gemeinde Havixbeck und wie für die Projektentwicklungsgesellschaft.
- Wer profitiert von den Einnahmen, die aus dem zusätzlichen Bauland (dort wo der Graben war) erzielt werden: alleine die Gemeinde oder hälftig auch die Projektentwicklungsgesellschaft?
- Was kostet die Wartung der technischen Anlagen, die aufgrund des neuen Standards mit 1,3 Mio € veranschlagt werden? Wer trägt diese Kosten? Die Projektentwicklungsgesellschaft oder die Gemeinde?
- Wie viele Ökopunkte wird Havixbeck zusätzlich zahlen müssen, weil der Graben A zuge-schüttet wird.